

Hausgottesdienst mit Kindern im Advent „Warten und erwartet werden!“

Zur Vorbereitung:

- Schaffen Sie eine einladende Atmosphäre. Wo es möglich ist, können Sie den Adventskranz oder eine Kerze in die Mitte stellen.
- Legen Sie für alle Mitfeiernden eine Gebetsvorlage und ein Gotteslob bereit. Vielleicht können Sie mit Instrumenten die Lieder unterstützen oder Sie suchen sich vorher aus dem Internet eine gesangliche Unterstützung heraus.
- Sprechen Sie vorher ab, wer was lesen wird.

Eröffnungsgebet

Wir haben uns heute, am Beginn des Advents, zum Gebet versammelt. Wir glauben, dass auch Jesus Teil unserer Gemeinschaft ist. Er ist da. Darauf vertrauen wir:

Kreuzzeichen *Alle sprechen die Worte mit:*

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Kerze (am Adventskranz) wird angezündet.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent– GL 223,1

Wir sagen euch an den lieben Advent Adventslied

Melodie: Heinrich Rohr (1902-1997)

Text: Maria Ferschl (1895-1982)

The image shows a musical score for the Advent song. It is written in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and suitable for children. The lyrics are printed below the notes, with red numbers indicating the measure number for each word. The lyrics are: "Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent. Se-het die ers-te Ker-ze brennt! Wir sa-gen euch an ei-ne hei-li-ge Zeit. Ma-chet dem Herrn die We-ge be-reit! Freut euch, ihr Chris-ten! Freu-et euch sehr. Schon ist na-he der Herr".

Gebet

Groß bist DU, Gott,
und geheimnisvoll.

Wir warten auf dich,
doch DU bist da,
vor aller Erwartung.

DU erwartest uns,
immer schon.

So können wir dich bitten:

Lass uns erahnen und spüren
dass DU uns nahe bist –
an diesem Abend und immer. Amen.

Schrifttext Lukas 11,5-10

Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer von euch einen Freund hat und um Mitternacht zu ihm geht und sagt: Freund, leih mir drei Brote; denn einer meiner Freunde, der auf Reisen ist, ist zu mir gekommen und ich habe ihm nichts anzubieten, wird dann der Mann drinnen antworten: Lass mich in Ruhe, die Tür ist schon verschlossen und meine Kinder schlafen bei mir; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben? Ich sage euch: Wenn er schon nicht deswegen aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen und ihm geben, was er braucht. Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Adventsgedanken

Hallo, ich möchte mit euch ein wenig über das Warten und Erwartet-Werden im Advent nachdenken. Also wirklich, warten kann manchmal ganz schön lästig sein. An der Fußgängerampel warten, obwohl du ganz schnell weiter willst. Beim Zahnarzt warten, bis du endlich dran bist. Auf die Freundin warten, die sich verspätet hat. Warten kann aber auch voller Vorfreude sein, wenn du dich auf ein schönes Ereignis wie deinen Geburtstag freust oder eben auf Weihnachten. Überleg doch selbst einmal: Wann ist es für dich lästig, zu warten? Wann ist für dich das Warten müssen sogar schön? - Für mich ist die Adventszeit eine gute Wartezeit. Diese Wartezeit ist so voller schöner Zeichen und Dinge, voller Lieder und Bräuche. Die muss ich nicht aufzählen. Du kennst sie selbst. Besonders mag ich im Advent das Licht, das immer heller wird: eine Kerze, zwei Kerzen, drei Kerzen, vier Kerzen und an Weihnachten dann der hell erleuchtete Weihnachtsbaum. Der Weihnachtsbaum erzählt davon, dass das Warten ein Ende hat: Jesus ist geboren!
Und wisst ihr, manchmal denke ich auch gerne umgekehrt. Was ich damit meine? Also, im Advent

warten wir normalerweise auf die Ankunft Gottes bei uns Menschen. Wir warten also auf Jesu Geburt. Aber man könnte eben auch daran denken, dass Jesus auf uns wartet. Ja, Jesus erwartet uns; dich und mich. Das tut er immer. Er erwartet dich. Und du darfst zu ihm kommen. Immer. Du darfst ihm nahekommen. Du kannst mit ihm reden (das nennen wir dann übrigens beten). Du kannst ihm alles bringen und erzählen. Alles, was du so erlebst. Das Gute und das Misslungene. Jesus wartet auf dich und nimmt alles an. Das ist doch auch einmal ein guter Adventsgedanke, oder?

Vielleicht wollt ihr noch ein bisschen darüber nachdenken? Erzählt euch, was ihr Jesus bringen könntet.

Jesus nimmt alles an, wirklich alles. Du darfst vor ihm sein, wie du bist. Jesus wartet auf dich. Er erwartet dich mit weit geöffneten Armen. Auch das ist Advent.

Fürbitten

Guter Gott, wir danken dir, dass du für uns da bist. Wir ahnen, dass unser Gebet nicht ins Leere geht, dass du unsere Bitten hörst.

Herr, höre unser Gebet. *Alle antworten:* Herr, höre unser Gebet.

1 Wir beten für alle Menschen, die voller Sehnsucht auf dein Kommen warten. – *Alle antworten:* Herr, höre unser Gebet.

2 Wir beten für alle Menschen, die nicht mehr an dich glauben können. – *Alle antworten:* Herr, höre unser Gebet.

3 Wir beten für alle Menschen, deren Hoffnung auf ein friedliches Weihnachtsfest sich nicht erfüllen wird. – *Alle antworten:* Herr, höre unser Gebet.

4 Wir beten für alle Menschen, dass sie an zu hohen Erwartungen nicht zerbrechen. – *Alle antworten:* Herr, höre unser Gebet.

5 Wir beten für alle Menschen, die ihre Türen für Menschen in Not weit öffnen. – *Alle antworten:* Herr, höre unser Gebet.

6 Wir beten für alle Menschen, die darauf vertrauen, dass du auf uns wartest, jetzt und in der Zukunft. – *Alle antworten:* Herr, höre unser Gebet.

Es können noch eigene Bitten angefügt werden.

So beten wir zu dir. Dich loben wir, dir danken wir. Du alleine bist verlässlich in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Vater unser

Alle unsere weiteren Bitten, alles, was uns auf dem Herzen liegt, nehmen wir jetzt mit hinein in das Gebet, das Jesus uns, geschenkt hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segenswunsch

Es segne und behüte uns der lebendige Gott.
ER segne unser Warten mit Hoffnung,
unsere Erwartungen mit Fülle.
ER segne uns mit Vertrauen
in SEIN Warten auf uns,
in SEINE weit geöffneten Arme.
So segne uns
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied Macht hoch die Tür – GL 218

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / es
kommt der Herr der Herrlichkeit, / ein König aller
Königreich, / ein Heiland aller Welt zugleich, / der
Heil und Leben mit sich bringt; / derhalben jauchzt
mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein
Schöpfer reich an Rat.